

Den Weg in Prato ebnen: Yanmar CE unterstützt urbane Mobilität in der Toskana

In der historischen Stadt Prato setzen die Brüder Andrea und Massimo Toparelli ihre praktische Erfahrung – unterstützt von einer Flotte aus neun zuverlässigen Yanmar-Baggern – ein, um urbane Bauprojekte umzusetzen, die die Mobilität der Stadtbewohner im Alltag verbessern.

Im Herzen der toskanischen Stadt Prato arbeitet Prato Scavi täglich daran, die urbane Mobilität sowie die Lebensqualität der Bürger zu verbessern. Mit Unterstützung der Maschinen von Yanmar Compact Equipment EMEA (Yanmar) und in enger Zusammenarbeit mit dem lokalen Händler Gruppo CGM meistert das Unternehmen die Herausforderungen innerstädtischer Baustellen mit Präzision und einem zukunftsorientierten Ansatz.

Die Arbeit ist eng mit der Region verbunden, wobei jedes Projekt sichtbar zur Transformation und Instandhaltung des städtischen Raums beiträgt. Straßen, Gehwege und lokale Infrastruktur – Elemente, die oft als selbstverständlich wahrgenommen werden – sind in Wirklichkeit essenziell für das tägliche Leben und den reibungslosen Ablauf des städtischen Verkehrs. „Hier zu arbeiten bedeutet, jeden Tag die konkrete Wirkung unserer Arbeit zu sehen und der Gemeinschaft etwas Nützliches zu hinterlassen“, sagt Andrea Toparelli, gemeinsam mit seinem Bruder Massimo Geschäftsführer von Prato Scavi.

Verbesserung der Zugänglichkeit im historischen Zentrum von Prato

Das Unternehmen ist derzeit an einem von der Stadtverwaltung Prato beauftragten Projekt beteiligt, das sich auf die Modernisierung von Radwegen und Fußgängerzonen im historischen Stadtzentrum konzentriert. Diese Initiative ist Teil einer umfassenderen Strategie zur Förderung nachhaltiger Mobilität und zur Verbesserung der Sicherheit der Anwohner.

Die Arbeit in historischen und dicht bebauten Stadtgebieten erfordert ein ausgewogenes Vorgehen: Einerseits müssen Termine und Projektziele eingehalten werden, andererseits gilt es, die Beeinträchtigungen für Anwohner und lokale Geschäfte so gering wie möglich zu halten.

„Im städtischen Umfeld zählt jedes Detail“, erklärt Massimo. „Die Räume sind eng, Menschen sind ständig vor Ort, und die Arbeiten müssen sehr sorgfältig ausgeführt werden. Man braucht Präzision – aber auch Maschinen, die einen reibungslosen Einsatz ermöglichen.“

Genau diese Anforderungen führten Prato Scavi vor rund zehn Jahren zur Entscheidung für kompakte Yanmar-Baumaschinen. „Wir haben im Laufe der Zeit verschiedene Lösungen am Markt getestet, aber mit Yanmar haben wir die richtige Balance gefunden: Zuverlässige Maschinen, einfach zu bedienen und mit effizientem Kraftstoffverbrauch.“ Was als operative Entscheidung begann, hat sich zu einer langfristigen Partnerschaft entwickelt, die auf Vertrauen und bewährter Leistung basiert.

Kompakte Maschinen für komplexe Herausforderungen

Für dieses Projekt setzte Prato Scavi auf den Yanmar ViO17 Minibagger, ausgewählt aufgrund seiner kompakten Bauweise und hohen Wendigkeit. Mit einem Betriebsgewicht von rund 1,8 Tonnen, einer variablen Breite von 955–1.280 mm und einer Grabtiefe von bis zu 2.310 mm ermöglicht die Maschine effizientes Arbeiten auch auf engstem Raum, ohne Leistungseinbußen.

„Damit können wir auch in anspruchsvollen Bereichen sicher arbeiten“, erklärt Andrea. „Er ist nicht sperrig, und das macht in einer Stadt, in der der Platz begrenzt ist, einen großen Unterschied.“

Heute umfasst die Flotte des Unternehmens neun Yanmar-Minibagger, darunter echte Zero-Tail-Swing-Modelle wie der ViO27, ViO38 und ViO57 sowie den leistungsstärkeren Midi-Bagger SV100-2PB. Mit einem Einsatzspektrum von rund 1,7 bis über 10 Tonnen ermöglicht diese vielseitige Flotte die Umsetzung unterschiedlichster Projekte – angepasst an die jeweiligen Anforderungen der Baustellen.

Neben der Maschinenleistung spielt auch der lokale Support eine entscheidende Rolle. Prato Scavi pflegt eine langjährige Partnerschaft mit Gruppo CGM, dem offiziellen Yanmar-Händler in Florenz, mit direktem Kontakt zu Sales Manager Piero Cascianini. „Die Verfügbarkeit und Schnelligkeit des Service machen wirklich den Unterschied“, betont Andrea. „Zu wissen, dass wir uns auf sofortige Unterstützung verlassen können, gibt uns zusätzliche Sicherheit bei der Arbeit.“

Wirkung über die Baustelle hinaus

Jedes öffentliche Projekt trägt zur Verbesserung des städtischen Raums bei und macht ihn zugänglicher, sicherer und funktionaler für die Gemeinschaft. Prato Scavi spielt eine aktive Rolle bei der Gestaltung der Stadt und der Aufwertung gemeinsamer Räume für Bewohner und Besucher.

Wie Massimo erklärt: „Es ist erfüllend zu wissen, dass das, was wir bauen, täglich von Menschen genutzt wird. Ob Radweg, Kreuzung, Straßensanierung oder Fußgängerzone – all diese Maßnahmen verbessern den Alltag spürbar.“

Mit einem klaren Blick in die Zukunft investiert Prato Scavi kontinuierlich in Lösungen, die effizientere Arbeitsweisen ermöglichen. Ziel ist es, zu wachsen und gleichzeitig die Grundwerte zu bewahren, die das Unternehmen seit jeher prägen: lokale Verankerung und Qualitätsarbeit.

„In dieser Branche zählt Erfahrung, aber ebenso wichtig ist die kontinuierliche Weiterentwicklung“, so Massimo abschließend. „Wir wollen neuen Herausforderungen mit den richtigen Werkzeugen und verlässlichen Partnern begegnen.“